

Atelierhaus Salzamt öffnet am 10. Juli

# Moderne Kunst in historischen Mauern

Umfassend renoviert und in ein Atelierhaus mit Wohnmöglichkeiten für Bildende KünstlerInnen umgebaut hat die Stadt Linz das denkmalgeschützte ehemalige kaiserliche Salzamt an der Oberen Donaulände 15. Am 10. Juli wird es von Bürgermeister Franz Dobusch offiziell eröffnet.

**Das neue Atelierhaus** wird zur Begegnung mit junger bildender Kunst aus dem In- und Ausland einladen. So werden im Rahmen des von der EU geförderten Kunstprojekts „Urban Intervention“ KünstlerInnen aus Liverpool, Dortmund und Istanbul in Linz ausstellen. Im Gegenzug werden heimische Kunstschaaffende zu Ausstellungen in diese Städte eingeladen. Ab dem Eröffnungstag stellen die im „Atelierhaus Salzamt“ arbeitenden KünstlerInnen ihre Werke im 170 Quadratmeter großen Ausstellungsraum im Erdgeschoß zur Schau.

## NEUN ATELIERS

Im ersten und zweiten Stock des mit einem Lift ausgestatteten Salzamtes sind neun Atelierräume untergebracht. Fünf werden von KünstlerInnen aus dem Ausland genutzt, denen die Stadt Linz im Gebäude auch jeweils eine Einraumwohnung zur Verfügung stellt. Sie können bis zu sechs Monate im Haus arbeiten und erhalten in dieser Zeit ein Stipendium. Die KünstlerInnen werden die in Linz entstandenen Arbeiten in jeweils zwei Ausstellungen präsentieren. Vier Ateliers sind für regionale Kunstschaaffende vorgesehen.

Das vom städtischen Gebäudemanagement geleitete Revitalisierungsprojekt wurde vom Linzer Architekten DI Reinhard Morawetz geplant. Einschließlich der Einrichtung waren rund 3,6 Millionen für die barrierefreie Adaptierung

des historischen Bauwerks aus dem 17. Jahrhundert erforderlich. Künstlerischer Leiter des Hauses ist der 37-jährige Linzer Mag. Holger Jagersberger. Der Absolvent der Linzer Kunstuniversität arbeitete jahrelang als Kurator von Kunstausstellungen.

## LOKAL MIT GASTGARTEN

Kulinarisches bietet das Cafe-Bistro „Salzamt“ mit 30 Sitzplätzen und einem Gastgärten für rund 50 Gäste im Innenhof. Die Lokalbetreiberin Johanna Silber war Geschäftsführerin des „Cafe Strom“ in der Stadtwerkstatt.

Foto: Stadtkommunikation Linz



Zu einer Begegnung der Kunst wird das umgebaute und renovierte



Am 3. Juli erfolgt die Eröffnung des neuerrichteten Südflügels des



Die ehemalige kaiserliche Salzamt an der Oberen Donaulände. Insgesamt neun Ateliers (r.) bieten den KünstlerInnen hervorragende Bedingungen.



Linzer Schlosses, der künftig die technikgeschichtlichen und naturwissenschaftlichen Sammlungen der Landesmuseen beherbergen wird.

### NEUER SÜDFLÜGEL FÜR DAS SCHLOSSMUSEUM

Ein reizvolles Ensemble aus historischer und zeitgenössischer Architektur wurde durch den Neubau des 1800 abgebrannten Südflügels des Linzer Schlosses geschaffen. Er wird ab 3. Juli mit einem dreitägigen Fest eröffnet. Als erste Ausstellung ist ab diesem Tag das „Das Grüne Band Europas“ zu sehen. Ihr Thema ist die Erhaltung von wertvollen Naturgebieten entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“.

Durch den Bau des Südflügels wurde das Schlossmuseum zum größten Universalmuseum Österreichs. Das neue Gebäude ermöglicht eine zeitgemäße Präsentation der technikgeschichtli-

chen und naturwissenschaftlichen Sammlungen. Dafür stehen rund 6 000 Quadratmeter zur Verfügung. Zu den Schwerpunktthemen zählen Astronomie, Nachrichten- und Kommunikationstechnik sowie Verkehrstechnik. Der Eingang befindet sich im Bereich des Westflügels und bietet auch eine Zugangsmöglichkeit zum Restaurant mit großer Aussichtsterrasse. Über der Eingangszone wurde ein Veranstaltungssaal für bis zu 400 Personen geschaffen. Geplant hat das wichtige Kulturprojekt das Grazer Architekturbüro HoG architektur. Bauherr ist die Landesimmobiliengesellschaft.

CHRISTIAN FREIMÜLLER

## **Impressum**

Lebendiges Linz Stadtmagazin

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:  
Stadt Linz, Stadtkommunikation  
Linz, Hauptplatz 1, 4010 Linz  
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner

Redaktion:

Peter Prass, Tel.: +43 (0)732/7070-1368, Fax: +43 (0)732/7070-1313  
E-Mail: [peter.prass@mag.linz.at](mailto:peter.prass@mag.linz.at).

Luftbilder: StPL/Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005

Druck und Herstellung:

Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.  
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten.

Für den Anzeigenteil verantwortlich:

Pepi Lehner, Niederösterreichisches Pressehaus  
Tel.: +43 (0)664/4112222, E-Mail: [p.lehner@np-druck.at](mailto:p.lehner@np-druck.at).

Auflage: zirka 116 500 Exemplare

Erscheinungsweise: zweimonatlich

### **Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes**

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtkommunikation Linz, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner

Erklärung über grundlegende Richtung: Kommunale Berichterstattung über städtische Themen (Verkehr, Bauwesen, Grün, Sport, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Freizeit, Planung, Budget, Personal, usw.) zur Information der Bevölkerung.